Am Sonntag, 03. Juni 2007, bestand die letzte Möglichkeit für die beiden Dichtelbacher Nachwuchstalente Joel Mähringer und Nico Ballbach, sich für die Endrangliste des Verbandes zu qualifizieren. Beide vertraten die Region in der Klasse der C-Schüler. Qualifiziert über die Regionsrangliste und die 1. Verbandsranglistenqualifikation trafen also in Prüm in der Eifel die Top 16 Spieler des Verbandes aufeinander. Zwei Achtergruppen wurden gelost und es sollten sich die ersten drei jeder Gruppe direkt und der aus einem Entscheidungsspiel hervorgehende bessere Viertplatzierte für die Endrangliste qualifizieren. Joel und Nico wurden in die jeweils andere Achtergruppe gelost.

Joel konnte leider nicht ganz an seine Leistungen der vergangenen Wochenenden anknüpfen. Er äußerte selbst, einen schlechten Tag erwischt zu haben. Schon beim Auftaktspiel machte er gegen seinen Gegner immer wieder einfache Fehler und behielt nur knapp im fünften Satz die Oberhand. Auch in den folgenden Partien kam Joel nie richtig ins Spiel, gab aber nicht auf und konnte zwei weitere Spiele für sich entscheiden. Ein weiteres ging knapp im Entscheidungssatz mit 9:11 verloren. Seine beste Partie an diesem Tag machte er gegen den späteren Gruppendritten Chen Delong vom TTC Zugbrücke Grenzau, worauf er sehr stolz war, spielte doch Delongs Vater Chen Zhibin einst in der Chinesischen Herren-Nationalmannschaft und beim Bundesligisten TTC Zugbrücke auf Position 1. Am Ende stand für Joel trotz aller Widrigkeiten eine respektable 3:4-Bilanz zubuche und ein sechster Gruppenplatz. Obwohl ein 3. oder 4. Platz durchaus im Rahmen seiner Möglichkeiten gewesen wäre, sollte man Respekt zollen für die sehr gute Leistung in seinem ersten Schüler-Jahr, die ein Erreichen dieses Turniers überhaupt erst möglich gemacht hatte.

Nico hingegen darf sich über die erspielte Teilnahme an der TTVR-Endrangliste der besten acht Spieler des Verbandes freuen. Er erwischte einen Blitzstart und konnte die ersten drei Spiele mit nur einem Satzverlust für sich entscheiden. Im vierten Spiel traf er auf Tobias Hermann vom TuS "Mosella" Schweich, den späteren Gruppensieger, der mit nur einem Satzverlust in sieben Spielen wohl auch zu den Topfavoriten bei der Endrangliste zählen dürfte. Nico hatte nahezu keine Chance gegen die immer wieder knallharten Vorhandschüsse seines Gegners aus allen Lagen, konnte sich jedoch in jedem Satz ein wenig steigern. Er verlor aber letzendlich klar mit 4:11, 5:11 und 7:11. Das anschließende Match ging ebenfalls 0:3 verloren, verlief aber bei weitem nicht so einseitig. Im zweiten Satz hatte Nico Satzbälle, die er nicht verwerten konnte. Nach dem 0:2 war es dann umso schwerer, die Motivation aufrecht zu erhalten. Leider endete auch dieser Satz knapp mit 9:11. Nach einem weiteren 3:0-Pflichtsieg gegen den Vorletzten der Gruppe, bei dem Nico im zweiten Satz noch ein 6:10 wenden konnte, kam es zum alles entscheidenden siebten Spiel. Als Sieger würde sich Nico direkt als Gruppendritter qualifizieren. Leider wurde auch diese Partie zum absoluten Krimi und endete 9:11 im fünften Satz für den Gegner Fabian Klimasch vom TTF Konz. Als aber kurz darauf die Gruppenergebnisse bekannt gegeben wurden, stand Nico dennoch auf dem dritten Platz, da er unter drei Spielbilanz-Gleichen das beste Satzverhältnis aufwies: 4:3 Spiele bei 14:10 Sätzen.

Jeder erkämpfte Satz war damit Gold Wert gewesen. Ein hervorragendes Ergebnis für Nico und den TuS: Die Qualifikation zur TTVR-Endrangliste im September.

--> Zu den Ergebnistabellen
--> Der Bericht auf der TT-Regionshomepage